

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

—❦—

Schweizerische Postverwaltung.

## Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Über die Lieferung der hiernach verzeichneten Artikel wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet:

- 8000 Briefträgermützen (mit 2 mm breiter Silberborte),
- 250 Kondukteurmützen (mit 4 mm breiter Silberborte),
- 850 Postillonshüte,
- 5000 versilberte Mützenverzierungen (Posthörnchen),
- 150 vergoldete Mützenverzierungen (Posthörnchen).

Das für die Mützen nötige Tuch liefert die Postverwaltung zum Preise von Fr. 11 per Meter. Die Posthörnchen für diese Mützen gibt sie den Lieferanten ohne Berechnung ab.

Der Liefertermin für die Postmützen und Postillonshüte wird auf Mitte April und für die Mützenverzierungen (Posthörnchen) auf Ende Februar 1911 festgesetzt.

Die Posthörnchen sind lieferbar an unser Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) in Bern, die Mützen und die Postillonshüte an die nämliche Amtsstelle oder an eine Kreispostdirektion je nach späterer Verfügung. Die Zusendung hat franko Fracht und Verpackung zu erfolgen. Das Packmaterial wird auf Wunsch auf Kosten des Lieferanten zurückgesandt.

Ausländische Bewerber können nicht berücksichtigt werden. Muster sämtlicher Artikel können bei unserem Materialbureau eingesehen oder bezogen werden.

Angebote sind frankiert und mit der Aufschrift „Eingabe für Dienstkleidungsmaterial“ versehen bis zum 5. Dezember 1910 an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 11. November 1910.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

---

## Ankauf von inländischem Getreide.

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat die Absicht, inländisches Getreide (Weizen, Korn und Hafer) diesjähriger Ernte anzukaufen.

Die Lieferungsvorschriften können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden, an welche auch die Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für inländisches Getreide“ versehen, bis zum **14. Dezember 1910** franko einzureichen sind.

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 14. November 1910.

(3.)

## Lieferung von Druckerarbeiten.

Die Oberzolldirektion eröffnet Konkurrenz für den Druck und die Lieferung diverser Formulare.

Die Lieferungsbedingungen und die Mustersammlung dieser Formulare können bei der Oberzolldirektion in Bern, Abteilung Inspektorat, eingesehen werden. Der mutmassliche Bedarf an diesen Formularen für 4 Jahre ist in den Lieferungsbedingungen angegeben.

Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Formularlieferung der schweiz. Zollverwaltung“ bis spätestens **30. November** nächsthin an die schweiz. Oberzolldirektion franko einzusenden.

Bern, den 12. November 1910.

(2.)

**Schweiz. Oberzolldirektion.**

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreiner- und Malerarbeiten zu 20 Gebäuden der Kasernenanlagen in **Bülach** und **Kloten** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der *eidg. Bauinspektion* in Zürich (Clausiusstrasse 37) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Kasernenanlagen Bülach-Kloten“ bis und mit **24. November 1910** franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 9. November 1910.

(2.)

## Stellen-Ausschreibungen.

### Departement des Innern.

**Vakante Stelle:** Adjunkt des Direktors der eidgenössischen Bauten.

**Erfordernisse:** Abgeschlossene technische Hochschulbildung und längere praktische Tätigkeit als Architekt; gründliche Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht.

**Besoldung:** Fr. 5200 bis 7300.

**Anmeldungstermin:** 5. Dezember 1910. (2.)

**Anmeldung an:** Direktion der eidgenössischen Bauten.

**Bemerkung:** Dienstantritt sobald wie möglich.

### Militärdepartement.

**Vakante Stellen:** Mehrere Instruktionsoffiziere der Infanterie.

**Erfordernisse:** Offiziere der schweiz. Armee; abgeschlossene Mittelschulbildung; Beherrschung von mindestens 2 Landessprachen.

**Besoldung:** Für Subalternoffiziere: Fr. 3700 bis 4800; für Hauptleute: Fr. 4200 bis 5800.

**Anmeldungstermin:** 27. November 1910. (2..)

**Anmeldung an:** Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der kriegstechnischen Abteilung.

**Erfordernisse:** Kaufmännische Bildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

**Besoldung:** Fr. 2200 bis 3800.

**Anmeldungstermin:** 30. November 1910. (2..)

**Anmeldung an:** Militärdepartement.

### Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

1. Zwei Sekretäre I. Klasse, sowie — für den Fall von Beförderungswahlen — zwei Sekretäre II. Klasse, bezw. zwei Kanzlisten I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostinspektorat). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Oberpostdirektion in Bern.
  2. Ein Sekretär I. Klasse, eventuell ein Sekretär II. Klasse oder ein Kanzlist I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Postkursinspektorat). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Oberpostdirektion in Bern.
  3. Drei Revisoren I. Klasse, sowie — für den Fall von Beförderungswahlen — drei Revisoren II. Klasse und ein Revisionsgehülfe bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Oberpostdirektion in Bern.
  4. Briefträger in Bière (Waadt).
  5. Postablagehalter und Briefträger in Liddes (Wallis).
- } Anmeldung bis zum 3. Dez.  
1910 bei der Kreispostdirektion  
in Lausanne.
6. Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  7. Postablagehalter und Briefträger in Günsberg (Solothurn). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  8. Briefträger in Laufenburg (Aargau). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  9. Postbureaudiener in Zürich. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  10. Postbureaudiener in Glarus. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

- 
1. Postablagehalter und Briefträger in Cressier-sur-Morat.
  2. Briefträger in Vuadens (Freiburg).
- } Anmeldung bis zum 26. Nov.  
1910 bei der Kreispostdirektion  
in Lausanne.
3. Postcommis in Solothurn. Anmeldung bis zum 26. November 1910 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  4. Postablagehalter und Briefträger in Mühlethal (Aargau). Anmeldung bis zum 26. November 1910 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  5. Briefträger in Kriens (Luzern). Anmeldung bis zum 26. November 1910 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 6. Vier Postcommis in Zürich.                       | } | Anmeldung bis zum 26. Nov. 1910 bei der Kreispostdirektion in Zürich.     |
| 7. Expressbote in Zürich.                           |   |   |
| 8. Postpacker in Zürich.                            |   |   |
| 9. Postcommis in St. Gallen.                        | } | Anmeldung bis zum 26. Nov. 1910 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 10. Briefkastenleerer in St. Gallen.                |   |   |
| 11. Postbureaudiener in Buchs-Bahnhof (St. Gallen). |   |   |
| 12. Briefträger in Wattwil.                         |   |   |
| 13. Mandatträger in Wil (St. Gallen).               | } | Anmeldung bis zum 26. Nov. 1910 bei der Kreispostdirektion in Chur.       |
| 14. Postcommis in Davos-Platz.                      |   |   |
| 15. Briefträger in St. Moritz-Dorf.                 |   |   |

### Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Goppenstein (Wallis). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
2. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

### Verschollenerklärung.

Im Spätsommer des Jahres 1867 sind die Gebrüder **Beat** und **Alois Nussbaumer**, ab Ochsen, Bürger von Oberägeri, ersterer geboren den 25. Januar 1838, letzterer geboren den 17. November 1846, Söhne des Herrn Säckelmeister **Johann Georg Nussbaumer sel.** und der **Anna Maria geb. Stocker sel.**, kurz nacheinander nach Amerika verreist. Mit Schreiben vom 13. Januar 1880 hatte **Beat Nussbaumer** aus Conty, Kansas, Amerika, zum letzten Male von seinem Leben Kenntnis gegeben. Über das Leben des andern Bruders **Alois Nussbaumer** war schon lange vorher nichts mehr bekannt geworden.

Auf Verlangen des titl. Bürgerrates von Oberägeri (Kanton Zug) werden daher gemäss §§ 9 und 10 des zug. Personenrechtes die obgenannten Gebrüder **Beat** und **Alois Nussbaumer** und allfällig hierorts unbekanntes Deszendenten derselben gerichtlich aufgefordert, sich spätestens bis und mit Samstag den 1. Juli 1911 beim titl. Bürgerrate in Oberägeri anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolgedessen über deren Verlassenschaft, mit Ausschluss der Nichtangemeldeten, zugunsten der hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 16. November 1910.

(3.).

Auftrags des Kantonsgerichts:  
**Carl Stadler**, Gerichtsschreiber.

## Zusammenstellung der im Monat August 1910 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-26 Ursache der Verspätungen						27-28 Prozente		29 Anzahl der versäumten Anschlüsse	30 Bezeichnung der Eisenbahnen										
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie				der gemäss Kolonnen 23 und 24 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres													
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Grösste Verspätung		infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst			Total			Total im gleichen Monat des Vorjahres									
									Total										Total im gleichen Monat des Vorjahres																			
<b>1. Hauptbahnen.</b>																																						
Schweiz. Bundesbahnen:																																						
Kreis I																																						S. B. B. : Kreis I
" II <sup>1)</sup>																																					" II	
" III	2672	696	38 375	4263	14 957	634	—	1941	2 913 206	95 846 566	2 166 276	35 870	726	16	71	5	18	25	588	13	11	6	113	143	183	1,70	1,51	293						" III				
" IV													571	16	104	4	30	60	462	2	4	8	99	113	77			189						" IV				
" V													261	15	46	12	16	18	160	—	1	5	107	113	22			30						" V				
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>																																						
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	558	—	54	14	—	4	26 902	435 912	23 994	10 137	85	16	53	—	—	—	66	—	—	—	19	19	2	3,40	0,85	27						B. N.				
Jura Neuchâtelois	38	2	1 240	—	108	14	—	29	36 787	473 717	32 984	12 466	106	17	81	—	—	—	96	—	—	1	9	10	4	0,80	0,87	3						J. N.				
<b>2. Nebenbahnen.</b>																																						
Thunerseebahn <sup>2)</sup>	115	—	3 330	—	564	27	1	10	73 263	1 246 051	63 941	10 835	330	14	35	—	—	—	296	—	—	—	34	34	12	1,02	0,40	33							T. S. B.			
Seetalbahn <sup>3)</sup>	55	—	930	62	108	2	—	102	33 568	399 286	29 326	7 259	23	13	19	—	—	—	20	—	—	—	3	3	—	0,80	—	4							S. T. B.			
Südostbahn	50	—	1 624	—	129	45	—	24	30 340	331 019	27 383	6 620	25	14	20	—	—	—	25	—	—	—	—	—	2	—	0,11	12						S. O. B.				
Tösstalbahn <sup>4)</sup>	46	—	698	81	171	—	—	4	26 432	280 849	23 844	6 105	9	16	32	1	25	25	5	—	—	1	4	5	4	0,84	0,51	1							T. T. B.			
Emmentalbahn	43	—	1 081	—	162	—	1	84	25 803	368 218	22 385	8 563	115	16	39	—	—	—	113	—	—	—	2	2	1	0,18	0,09	17							E. B.			
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	659	—	135	5	1	18	30 202	283 806	25 303	6 922	70	15	56	—	—	—	65	—	5	—	—	5	3	—	0,82	16							B. T. B.			
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	694	139	27	3	—	12	16 351	251 966	15 754	6 299	24	13	37	—	—	—	22	—	—	—	2	2	—	0,24	—	—							L. H. W. B.			
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	442	54	—	—	3	21	16 410	163 990	15 872	4 969	47	16	32	—	—	—	41	—	—	—	6	6	5	1,41	0,91	15							F. M. I.			
Uerikon-Bauma	26	—	481	—	—	1	—	4	11 026	56 995	10 970	2 192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,15	3							Ue. B. B.			
Saignelégier-Glovelier	25	—	310	62	—	—	3	—	9 375	60 412	9 300	2 416	9	16	25	2	17	19	8	—	—	—	3	3	1	0,80	0,26	—								R. S. G.		
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	815	120	—	2	—	—	8 805	80 290	8 771	3 212	14	17	36	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2							R. S. H. B.		
Solothurn-Münster	23	—	310	—	108	—	—	65	10 451	116 844	7 130	5 080	12	13	19	—	—	—	9	—	—	—	3	3	1	0,96	0,32	—								S. M. B.		
Bern-Schwarzenburg	21	—	268	54	27	4	—	3	7 060	60 639	6 762	2 888	11	13	19	—	—	—	6	1	—	—	4	5	—	1,24	—	—								B. S. B.		
Sihltalbahn	19	—	601	—	162	8	—	—	11 067	112 472	9 999	5 920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2							Sihl T. B.		
Bulle-Romont	18	—	318	54	—	9	—	2	6 894	104 080	6 696	5 782	7	14	22	1	18	18	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							B. R.	
Val-de-Travers	14	—	1 101	116	162	—	—	140	9 430	115 568	8 070	8 255	24	13	26	—	—	—	20	—	—	—	4	4	10	0,33	0,82	—								R. V. T.		
Pont-Brassus	14	—	248	—	—	—	—	—	3 224	31 171	3 224	2 227	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,40	—								P. B.		
Sensetalbahn	12	—	527	—	22	6	—	—	5 307	46 554	5 239	3 880	4	24	25	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3							Sense T. B.		
Pruntrut-Bonfol	11	—	310	—	—	—	—	—	3 410	24 054	3 410	2 187	2	14	16	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	0,32	—	—								R. P. B.		
Vevey-Puidoux	8	—	434	62	—	—	—	—	3 968	33 030	3 968	4 129	30	15	31	1	17	17	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9							V. P.		
Nyon-Crassier	6	—	310	—	—	—	—	—	1 860	17 160	1 860	2 860	6	17	20	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—								N. C.	
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>																																						
<i>Im Monat August 1909</i>																																						
	3398	698	55 664	5067	16 896	774	9	2463	3 321 141	110 940 649	2 532 461	32 648	3981	15	109	42	20	60	3141	19	39	39	785	882	—	1,35	—	1357										
	3398	683	55 314	5171	15 936	521	2	2417	3 268 301	96 177 376	2 516 346	28 304	2478	15	243	18	20	27	1799	4	1	36	656	697	—	1,14	—	984										

<sup>1)</sup> Inkl. Basler Verbindungsbahn.  
<sup>2)</sup> " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetalbahn.  
<sup>3)</sup> " Beinwil-Münster.  
<sup>4)</sup> " Wald-Räti.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.11.1910
Date	
Data	
Seite	498-502
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 989

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.